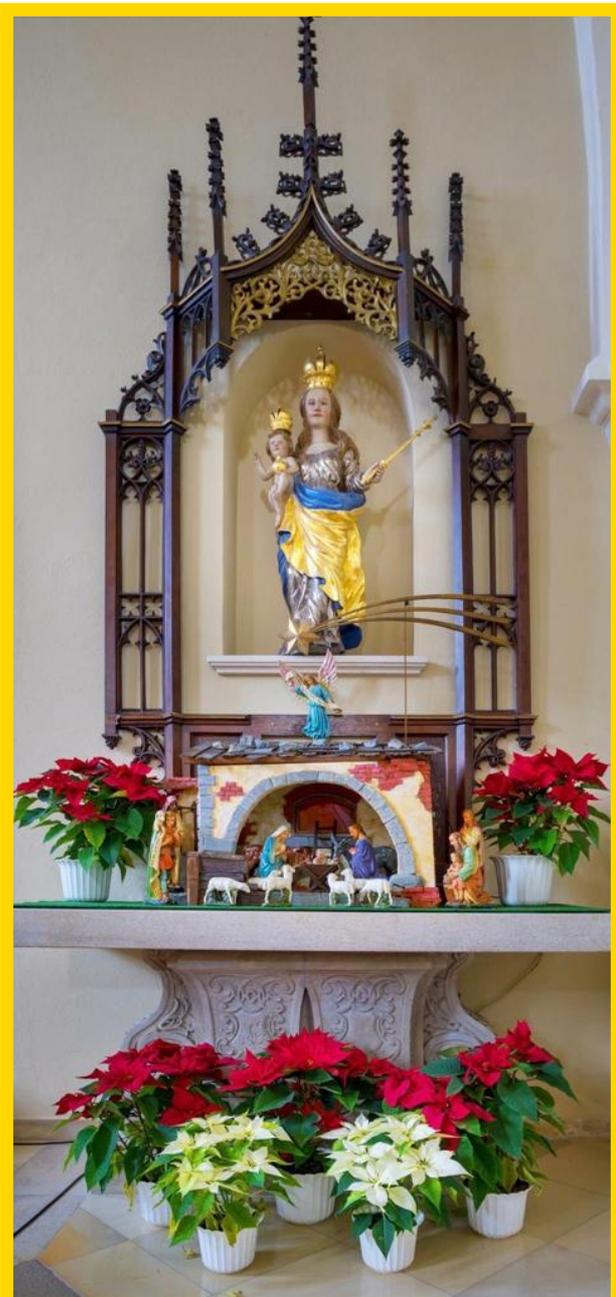


# Aufbruch

Gemeinsames Pfarrblatt  
des Pfarrverbandes Leitha-Mitte

2. Ausgabe  
Dezember 2022



*Geseignete  
Weihnachten!*

Weihnachtskrippe der Pfarre Au

## Wir stellen vor ...



Pfarrvikar Gregor Majetny

Unser Pfarrvikar Mag. Gregor Majetny wurde 1961 in Cieszyn (Teschen) in Polen geboren. Der Vater war evangelisch, die Mutter katholisch. Er wuchs mit zwei Schwestern und einem Bruder auf.

Zu ministrieren begann er schon in der 2. Klasse. Gleich nach der Matura trat er ins Priesterseminar in Katowice ein, wo er nach seiner Weihe im Jahr 1988 Primiz feiern durfte. Sein Primiz Wahlspruch gilt noch heute: „Ich weiß, dass der Mensch seinen Weg nicht zu bestimmen vermag; dass keiner beim Gehen seine Schritte lenken kann!“ (Jeremias 10,23)

Der Bischof von Katowice sandte Pfarrer Gregor nach dem Fall der Grenzen nach Schlesien in Tschechien. Dort hatte er zwei Pfarren mit insgesamt fünftausend Katholiken zu betreuen.

In den Jahren 2001 und 2002 wirkte Pfarrer Gregor als Missionar in Brasilien. Eine Erfahrung, die er nicht missen möchte. (Erst vor wenigen Tagen rief er auf, das päpstliche Missionswerk MISSIO zu unterstützen.) Nach seiner Rückkehr nach Europa wurde er vom Bischof nach Hainburg in Österreich gesandt. Zuletzt betreute er 17 Jahre die Pfarren Bad Fischau-Brunn und St. Egidien am Steinfeld. Zu seinem Abschied dort sagte er:

„Jeder Priester weiß, dass er nicht sein ganzes priesterliches Leben in eine einzige Pfarre gesendet

wird. Jesus will, dass wir innerlich und äußerlich in Bewegung bleiben. Auch er war immer unterwegs, in Bewegung. Ein Wechsel ist eine natürliche Bewegung im priesterlichen Leben. Auch in anderen Bereichen wechseln die Personen (PGR, in Firmen...). Dieser Wechsel ist wichtig für den Pfarrer UND die Gemeinde. Es ist für alle eine Möglichkeit, Talente, Begabungen usw. neu zu investieren. Eine neue Pfarre bedeutet neue Menschen, neue persönliche Erfahrungen, neue Herausforderungen.“ Und „Ich habe eine große Neugier auf das Kommende! Vieles ist anders: Es ist der Pfarrverband Leitha-Mitte, der aus fünf Pfarren besteht. Wir sind da zwei Priester und ein Diakon. Wir werden eine gute Einteilung finden, damit jede Pfarre heilige Messen und Wortgottesdienste feiern kann.“

Seine Hobbies sind: Wandern, Radfahren und Schifahren.

Wichtig sind Pfarrvikar Gregor die Anliegen von Missio sowie der Kontakt mit den Menschen.

Liebe Gemeinden!

Ich bin im Pfarrhof Deutsch-Brodersdorf, Obere Hauptstraße 44 persönlich erreichbar oder auch unter der Telefonnummer 0664/4290212. Ich bin für euch da.

Euer Pfarrvikar Gregor Majetny

### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrverband Leitha-Mitte (Pfarren Au am Leithaberge, Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge, Reisenberg, Seibersdorf) Florianigasse 1, 2440 Reisenberg, Hersteller: druck.at, 2544 Leobersdorf.

Redaktionsteam dieser Ausgabe: Kathrin Kaider (AU), Petra Jagenbrein (DB), Rose Maria Nitzky (DB), Fritz Gratzer (DB), Elisabeth Grünmann (HF), Rudolf Schlösinger (RB), Claudia Hirschbeck (SD), Katharina Petschina (SD)

Layout: Martina Schlösinger

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, wurden sie von der jeweiligen Pfarre zur Verfügung gestellt.

OFFENLEGUNG nach § 25 MedienG.:

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: MMag. Dietmar Hörzer, Florianigasse 1, 2440 Reisenberg  
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren

# In eigener Sache ...

Liebe Leser,

Sie halten die zweite Ausgabe unseres gemeinsamen Pfarrblattes „Aufbruch“ in Ihren Händen. Die Reaktionen auf unsere Erstausgabe stimmen uns zuversichtlich, dass wir mit unseren Inhalten jene Informationen liefern, welche unser Pfarrleben ausmachen. Zur leichteren Unterscheidung der einzelnen Beiträge haben wir den Pfarren unterschiedliche liturgische Farben zugeordnet. Wir berichten über den Festreigen in den Pfarren ebenso wie über bevorstehende Aktivitäten. Den Beitrag über die gemeinsame Wallfahrt finden Sie aus Platzgründen im Pfarrteil der Pfarre Au. Unser Angebot an Gottesdiensten von der Adventkranzsegnung bis zum Blasius Segen finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Nachdem wir in unserer ersten Ausgabe die gewählten Pfarrgemeinderäte und die Mitwirkenden im Vermögensverwaltungsrat vorgestellt haben, stellen wir diesmal unsere Mesner vor.

Preissteigerungen treffen uns täglich an allen Ecken und Enden. Das spüren wir im privaten und auch im

pfarrlichen Bereich. Dennoch wollen wir den kürzlich begonnenen „Aufbruch“ im Pfarrverband Leitha-Mitte nicht einschlafen lassen. Wir ersuchen Sie daher um Spenden, damit wir die Druckkosten für unser Pfarrblatt stemmen können. Sie finden im jeweiligen Bereich ihrer Ortschaft die Bankverbindung (IBAN), wo Sie uns mit Ihrer Spende bei den Druckkosten unterstützen können. Mit dem Betrag in der Höhe von einer oder zwei Tageszeitungen ist uns sehr geholfen. Dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Der Herbst ist schon weit fortgeschritten, die Vegetation zieht sich zurück; sie bereitet sich auf den Winter vor. Die bevorstehende Adventzeit können auch wir nutzen, um uns in Ruhe auf das Kommen unseres Erlösers vorzubereiten. Das Redaktionsteam wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes gutes neues Jahr. Möge Gottes Segen Sie begleiten.

Ihr Redaktionsteam

## Das war ...

### Gründungsfest für den Pfarrverband LEITHA-MITTE

Der 4. September war ein Festtag für die Pfarren Au am Leithaberge, Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge, Reisenberg und Seibersdorf, wo Bischofsvikar Pater Petrus Hübner OCist den Pfarrverband „Leitha-Mitte“ offiziell installierte. Genauer gesagt waren es drei Feste, die es zu feiern gab.



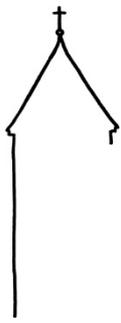
Erstens wurde aus dem Seelsorgeraum ein Pfarrverband gegründet. Das bedeutet, dass die fünf Pfarren eng zusammenarbeiten werden. Jede der fünf Pfarren bleibt selbstständig und unabhängig, kann durch Zusammenlegen von Verwaltung und gemeinsamen Aktivitäten geistlichen und materiellen Nutzen ziehen.

Zweitens wurde Pfarrer MMag. Dietmar Hörzer zum Leiter dieses Pfarrverbandes ernannt.

Drittens wurde Mag. Gregor Majetny als Pfarrvikar in sein Amt eingeführt. Er wohnt mittlerweile im renovierten Pfarrhof Deutsch-Brodersdorf.

Nach dem feierlichen Einzug in die Kirche begrüßte der örtlich zuständige stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Herr Fritz Gratzer, den Klerus und die Mitfeiernden. Den Gottesdienst zelebrierte Pater Petrus mit seinen Konzelebranten Dietmar Hörzer, Gregor Majetny, Dechant Josef Lippert, Pater Hans Randa und Diakon Heinrich Treer. Ministranten aus allen fünf Pfarren feierten mit. Die Chorgemeinschaft Deutsch-Brodersdorf gab der Feier einen würdigen Rahmen. Als Festgäste waren die Bürgermeister, die Pfarrgemeinderäte und viele Gläubige aus allen Pfarren des Pfarrverbandes anwesend.

Möge dieser Festtag Anlass sein, die Botschaft Jesu Christi gemeinsam und verstärkt unter die Menschen zu bringen.



## Wir stellen vor ...



### Unsere Mesnerin Eva Kaltzin

Unsere Mesnerin Eva Kaltzin ist die gute Seele unserer Pfarrkirche. Ihr ist es zu verdanken, dass immer alles an seinem rechten Platz ist. Mit großer Hingabe sorgt sie dafür, dass alles sauber ist und glänzt. Ohne Eva wären die Messabläufe nicht so reibungslos und die Kirchentüre immer verschlossen.

### Unsere Mesnerin Irmgard Jandrinitzsch

Eine große Unterstützung in der Mesnerei ist Irmgard Jandrinitzsch. Verantwortungsbewusst sorgt sie sich um den Ablauf der Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse. Durch ihre Tätigkeit im Pfarrleitungsteam und als Finanzchefin unseres Pfarrgemeinderates klappt die Zusammenarbeit mit der Mesnerei reibungslos.



## Das war ...



### Kinderwallfahrt nach Loretto

Traditionell mit dem Fahrrad pilgerten viele Auer Kinder und ihre Eltern am Freitag vor Maria Himmelfahrt nach Loretto.

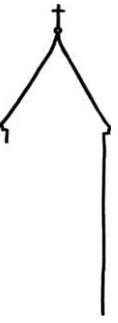
Vor der Basilika wurden sie von Pater Stefan herzlich empfangen und zogen gemeinsam ein. Beim perfekt auf Kinder abgestimmten Gottesdienst durften sie tatkräftig mitwirken und wurden im Anschluss beim Sommerfest im Klostergarten belohnt.

Ein tolles Kinderprogramm mit Hüpfburg, Bastelstationen und leckere Snacks warteten auf die fleißigen Wallfahrer.

### Wallfahrt

36 Pilger aus allen fünf Pfarren haben am Nationalfeiertag an der Wallfahrt nach Maria Enzersdorf teilgenommen. Mit dem Bus ging es direkt zur Wallfahrtskirche im Franziskanerkloster, wo gemeinsam mit unserem Pfarrvikar Gregor Majetny eine Heilige Messe gefeiert wurde. Nach einem Frühstück wurde die Wallfahrtskirche Maria Geburt in Maria Roggendorf besucht. Gestärkt vom Mittagessen bei der Graslwirtin ging es über die Amethyst Welt Maissau, wo etwas Zeit zum Shoppen und Kaffeetrinken blieb, nach Hause.





## Rosenkranzmonat Oktober

Im Rosenkranzmonat Oktober pilgerten wir jede Woche in die Natur und genossen die Sonnenstrahlen des goldenen Herbstes beim Gebet.

Bei der Hubertuskapelle, beim Pesterkreuz und beim Roten Kreuz fanden sich zahlreiche Gläubige ein und gedachten der Gottesmutter Maria. So konnte man den Rosenkranz mit einem Herbstspaziergang ideal verbinden.



## Erntedankfest

Das diesjährige Erntedankfest präsentierte sich in einem völlig neuen Rahmen. Zum ersten Mal wurde nicht nur die Segnung der Erntegaben, sondern der gesamte Gottesdienst auf dem Hauptplatz zelebriert. Mit einer feierlichen Prozession, angeführt vom Musikverein Au/Lbg., der auch die Heilige Messe musikalisch umrahmte, zogen wir vom Pfarrhof zur Dreifaltigkeitssäule.

Die Kindergartenkinder und die Schüler der Volksschule führten Gedichte und Lieder auf, die Jugend brachte die Erntekrone und die Gabenkörbe zur Segnung.

Im Anschluss an das Erntedankfest veranstalteten wir einen Fröhschoppen, dessen Erlös in die Renovierung des Pfarrhofs fließen wird. Bei Schweinsbraten, Blunzengröstl, Sturm und hausgemachten Mehlspeisen konnte man den Sonntag ausklingen lassen.



## Einladung ...

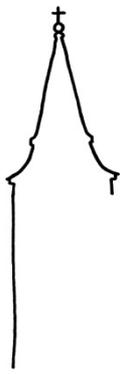


## Vorweihnachtliche Herbergsuche

Nach ein paar Jahren Pause sucht heuer wieder die Heilige Familie Herberge in den Häusern von Au. Ab 16. Dezember wird täglich ein anderer Haushalt aufgesucht, bei dem die Heilige Familie in Form eines Bildes und einer Laterne Unterkunft findet. Am Weihnachtsabend findet sie dann ihren Weg zurück in die Pfarrkirche zur Christmette.

Wer bei der Herbergsuche dabei sein und die Heilige Familie symbolisch für einen Tag bei sich zu Hause aufnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 10. Dezember 2022 unter 0699/11508821.

Wir laden alle ein, Maria und Josef bei ihrer Herbergsuche zu begleiten. Ein genauer Ablaufplan wird zeitnah veröffentlicht!



## Wir stellen vor ...



### Unser Mesner Johann Moser

Begonnen hat er seinen Dienst in der Kirche als Ministrant. Danach schnupperte er bei seinem Großvater Franz Schuster, dem damaligen Mesner, in den Dienst hinein. Wie auch sein Vater hat er den Mesnerdienst übernommen. So übt Hans das Amt des Mesners schon in dritter Generation aus.

Wir danken Hans für seinen Dienst in unserer Pfarre.

### Unser Mesner Josef Nitzky

Sepp ist seit seiner Kindheit mit unserer Pfarre verbunden. Schon in seiner Zeit als Ministrant lernte er durch seinen Großvater Josef Heiss, dem damaligen Mesner, den Mesnerdienst kennen. Den Dienst den er später von ihm übernommen hat, übt er bis heute aus.

Wir danken Sepp für seinen Dienst in unserer Pfarre.



## Das war ...



### Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Ein Brauchtum, das aus vorchristlicher Zeit stammt, ist die Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt. Die Kräuterbuschen, bestehend aus Heil- und Würzkräutern, wurden bei herrlichem Wetter im Pfarrhof gebunden und am 15. August von Pfarrer Dietmar Hörzer gesegnet. Eine kleine Agape vor der Kirche lud noch zu netten Gesprächen ein.

### Pilgerreise

Anlässlich einer Pilgerreise von Altschülern des Jesuiten Kollegium Kalksburg in Wien und erstmals seit der Gründung des Kollegiums vor 166 Jahren, wurde eine "Delegation" der AKV vom Heiligen Vater am 2. September 2022 zu einer Privataudienz in Rom empfangen. Ort der Begegnung war die berühmte Sala Clementina im Vatikan. An dieser Pilgerreise haben auch Hermann Richter und sein Sohn Alexander teilgenommen.



Das war ...



### Ministrantenversprechen

Am 23. Oktober, dem Weltmissionssonntag, haben Elisa, Felix, Florian, Gabriel, Laurenz, Manuel, Patrick, Raphael, Sophie und Vinzent in feierlichem Rahmen das Ministrantenversprechen abgelegt. Wir freuen uns, Sophie als neue Ministrantin in unserer Mitte begrüßen zu dürfen!

Im Rahmen der Ministrantenstunden, zu denen Pfarrer Gregor nun monatlich einlädt, werden unseren Ministranten die Dienste rund um den Altar und in der Kirche nähergebracht.

### Übernimm Verantwortung!

Unter diesem Thema stand die diesjährige Diözesan Männerwallfahrt zum Grab des Heiligen Leopold nach Klosterneuburg, welche immer am Sonntag vor dem Leopoldifest stattfindet. Einige Jahre schon nimmt eine kleine Gruppe aus Deutsch-Brodersdorf daran teil. Es geht stets um wichtige Themen, die von Persönlichkeiten im Rahmen einer Predigt den Gläubigen nähergebracht werden.

Während der Prozession zum Stift Klosterneuburg wurde unter anderem für die Verantwortung der Christen, unsere Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung, jene in der Gesellschaft und in der Familie gebetet.

Pater Dr. Karl Wallner ging auf die Dringlichkeit zum Thema „Übernimm Verantwortung“ mit Beispielen darauf ein. Denn wenn wir Christen nicht den Mut haben, Verantwortung zu übernehmen, dann werden es andere in die Hand nehmen. Deshalb ist jeder einzelne aufgefordert, in seinem Wirkungsbereich Hand anzulegen. Sei es bei der Katholischen Männerbewegung, in der Pfarre, in der Politik, in der Jugendarbeit usw.

Nach einer kleinen Weinverkostung im Stiftskeller und einem Heurigenbesuch, traten wir wieder die Heimreise an.



Einladung ...



### Rorate

Am Samstag, dem 10.12.2022 laden wir um 6:00 Uhr früh zur Rorate in die Pfarrkirche Deutsch-Brodersdorf ein. Trotz aller Herrgottsfrüh finden Jung und Alt den Weg durch die dunklen Gassen in die Kirche. Nach altem Brauch dient bei dieser Feier nur Kerzenschein als Lichtquelle, es ist daher sehr stimmungsvoll!

Im Anschluss empfängt Sie der Pfarrgemeinderat zu Kaffee & Kuchen im Pfarrheim.



## Wir stellen vor ...



### Unsere Mesnerin Maria Boros

Seit 2021 ist unsere Mesnerin Maria Boros rechte Hand der Priester, die die Messe in unserer Kirche lesen. Sie bereitet die Kirche vor, reinigt sie und kümmert sich darum, dass alles vorhanden und sauber ist, was bei einer Messe gebraucht wird. Auch die Verwaltung der Messen im Messbuch und das Vorbereiten der Bücher für Lesungen und Evangelien fällt unter ihre Aufgaben.

Maria ist bei allen Tätigkeiten mit Leidenschaft dabei. Sie ist seit ein paar Jahren in Pension, hat eine Tochter und ihre liebsten Hobbies sind das Stricken und Häkeln.

### Unser Mesner Karl Kaas

Karl ist schon seit über 20 Jahren Mesner in unserer Pfarre und dafür zuständig, dass die Kirche aufgesperrt ist, die Glocken rechtzeitig geläutet werden und die Kerzen in der Kirche brennen. Er ist schon immer lange in der Kirche bevor der Priester oder die Besucher des Gottesdienstes in die Kirche kommen.

Karl ist ein Familienmensch und verbringt gerne seine Zeit mit seinen Kindern oder im Wald beim Schwammerlsuchen.



## Das war ...



Das schöne Wetter und die vielen Begegnungen und Gespräche machten das Fest zu etwas Besonderem.

### Erntedank am 9.10.2022

Nach einer von Herrn Pfarrer Hörzer geleiteten Messe, die vom Musikverein Hof musikalisch gestaltet wurde, konnten sich die Hofer noch bei Salzstangen, Wein und Saft stärken. Die Kinder kamen noch zusammen um Gesichter in Kürbisse zu schnitzen.



Das war ...



### Schmugglerfest

Am 11. September 2022 feierten die Hofer gemeinsam mit den Donnerskirchnern eine heilige Messe beim Schmugglerdenkmal im Leithagebirge. Gemeinsam wurde daran erinnert, dass hier vier Jahre lang nach dem ersten Weltkrieg eine Grenze Freunde und Familien getrennt hat. Mit Musik und einem von Harald Winter geschriebenen Gedicht, das von einem Kind aus Hof und einem aus Donnerskirchen vorgetragen wurde, wurde dieser Zeit gedacht.



### Einladung ...

#### Nikolaus

Am 4. Dezember um 8:30 Uhr feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst um den Heiligen Nikolaus zu würdigen. Anschließend gibt es im Pfarrheim die Gelegenheit im Adventcafe bei Kaffee und Kuchen sich zu treffen und auszutauschen. Wir freuen uns auf euer Kommen. Bild: Freepik.com



#### Ministranten gesucht!

Wir suchen Kinder, die Lust haben Ministranten zu werden. Du hattest bereits Erstkommunion oder bist in Vorbereitung dafür? Du hast Lust andere Kinder kennenzulernen, die Ministrantendienst machen? Melde dich bei Günter Gumpinger unter 0699/10977983.

David, Larissa, Katharina, Andreas und Emma freuen sich, dich kennenzulernen. Mach mit!

#### Sternsinger gesucht!

Auch heuer suchen wir wieder Sternsinger, die von 3. bis 6. Jänner jedes Haus besuchen und Segen bringen. Das Sternsingen ist ein echtes Abenteuer in den Weihnachtsferien: Bei jedem Wetter bringst du den Segen für das neue Jahr. Du kommst zu Menschen, die sich über den Besuch freuen und dich dann oft auch mit Süßigkeiten beschenken.

Lerne unseren Ort und die Einwohner kennen und unterstütze damit Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, die unsere Hilfe dringend benötigen: Betreuung und Ausbildung für Straßenkinder, Schutz des Lebensraumes von Ureinwohnern oder eigenes Land für Bauernfamilien.

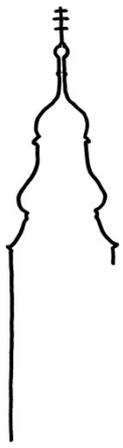
Es würde uns sehr freuen, wenn du beim Sternsingen mitmachen würdest. Natürlich musst du das vorher gut mit deinen Eltern absprechen. Melde dich doch einfach bei uns:

Günter Gumpinger: 0699/10977983 oder  
Sabine Palmberger: 0650/4542042



**STERNSINGEN**  
Mach mit!

Krone richten,  
Stern tragen,  
Kassa zum Klingeln bringen.  
Welt besser machen!



## Wir stellen vor ...



### Unsere Mesnerin Adolfine Krammer

Die gute Seele in unserer Sakristei ist unsere ehrenamtliche Mesnerin Adolfine Krammer. Seit 2012 geht sie mit der ihr eigenen Leidenschaft und ihrem Engagement in diesem Amt auf.

Darüber hinaus ist sie auch beim Aufstellen der Weihnachtskrippe, Aufhängen der Fastentücher und beim Herrichten des Heiligen Grabes maßgeblich beteiligt.

Wir danken unserer Mesnerin für ihren Einsatz.

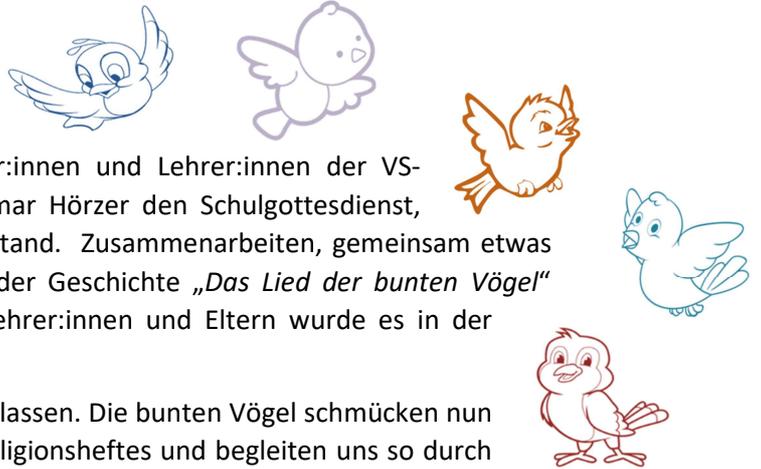
## Das war ...

### Schulstartgottesdienst

Das Lied der bunten Vögel

In der ersten Schulwoche feierten die Schüler:innen und Lehrer:innen der VS-Reisenberg gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dietmar Hörzer den Schulgottesdienst, der diesmal unter dem Motto „Gemeinschaft“ stand. Zusammenarbeiten, gemeinsam etwas erreichen und einander helfen wurde anhand der Geschichte „Das Lied der bunten Vögel“ veranschaulicht. Mit Hilfe der Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern wurde es in der Kirche richtig laut und bunt.

Gestärkt mit Gottes Segen ging es zurück in die Klassen. Die bunten Vögel schmücken nun bei unseren Schüler:innen die erste Seite des Religionsheftes und begleiten uns so durch das ganze Schuljahr. Religionslehrerin Heidi Mündler



### Rücktritt

Zu unserem Bedauern hat Karl Treer am 8. September 2022 seinen Rücktritt aus dem Pfarrgemeinderat (PGR) und dem Vermögensverwaltungsrat (VVR) erklärt. Wir sagen Karl Treer herzlichen Dank für sein langjähriges Wirken für die Pfarrgemeinde und hoffen auf sein weiteres Mitwirken in unserer Pfarre außerhalb der „offiziellen“ Gremien.

### Erntedankfest

Zum Erntedankfest luden die Reisenberger Bauern am 18. September. Wegen der unsicheren Wetterlage fand der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Ein Mädchen und Burschen der Bauernschaft trugen Erntegaben und die geschmückte Erntekrone in die Kirche, wo diese gesegnet wurden. Im Anschluss daran luden die Bäuerinnen zu einer Agape am Kellerplatz.

Foto: Michaela Schlösinger



# Das war ...



Foto: Veronika Hautzinger

## Allerheiligen

Zu Allerheiligen kamen am Nachmittag Gläubige, der Bürgermeister mit dem Gemeinderat, die Feuerwehrmusikkapelle und die Männer der Freiwilligen Feuerwehr zur Kirche. Nach einer kurzen Andacht segnete Pfarrer Dietmar Hörzer die Gräber und Bürgermeister Günter Sam legte am Grab des unbekanntes Soldaten einen Kranz nieder. Anschließend wurde beim Heldendenkmal der in den beiden Kriegen Gefallenen und der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht und es wurden ebenfalls Kränze niedergelegt. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrkaffee.

## Unser Pfarrzentrum muss saniert werden

Eine schwere finanzielle Last bürdet uns das 1988 eröffnete Pfarrzentrum auf. Schon seit vielen Jahren zeigen sich Risse unterhalb der Massivdecke. Diese Risse sind zwar nicht dekorativ, bedrohen aber nicht die Substanz.

In den letzten Jahren sind weitere Risse durch Setzungen entstanden. Das Bauamt der Erzdiözese Wien hat nach Prüfung durch einen Statiker eine dringende Sanierung empfohlen. Diese soll 2023 erfolgen. Allein die Fundamentarbeiten sind mit € 93.816,- veranschlagt. Ein Drittel der Kosten übernimmt die Erzdiözese Wien, der Rest muss von der Pfarre Reisenberg aufgebracht werden.



# Einladung ...



## Sternsinger gesucht

Nach dem Motto „Krone richten, Stern tragen, Kasse zum Klingen bringen, Welt besser machen!“ werden auch heuer wieder Könige gesucht, die den Segen in Reisenbergs Häuser bringen und Spenden sammeln.

Melde dich am 4. Adventssonntag (18.12.) nach dem Gottesdienst in der Sakristei.

## Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist ein Weihnachtsbrauch, der 1986 mit der Aktion „Licht ins Dunkel“ ins Leben gerufen wurde. Es soll an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden, der bei der Geburt Christi in Bethlehem verkündet wurde, erinnern. Jedes Jahr entzündet kurz vor Weihnachten ein Kind aus Oberösterreich in der Geburtsgrötte Jesu das Friedenslicht, das dann in einer Speziallampe mit dem Flugzeug nach Linz geflogen wird. Seit einigen Jahren wird das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend nach Bad Vöslau gebracht und von dort nach einer Lichteifeier nach Reisenberg geholt.

Auch heuer wird das Friedenslicht am 24. Dezember ab 9:00 Uhr in der Pfarrkirche vor der Weihnachtskrippe aufgestellt sein. Kommen Sie mit einer Laterne und holen Sie „Ihr Friedenslicht“ in Ihr Heim und in Ihre Familien.





## Wir stellen vor ...



### Unser Mesner Josef Kargl und unser Mesnerteam

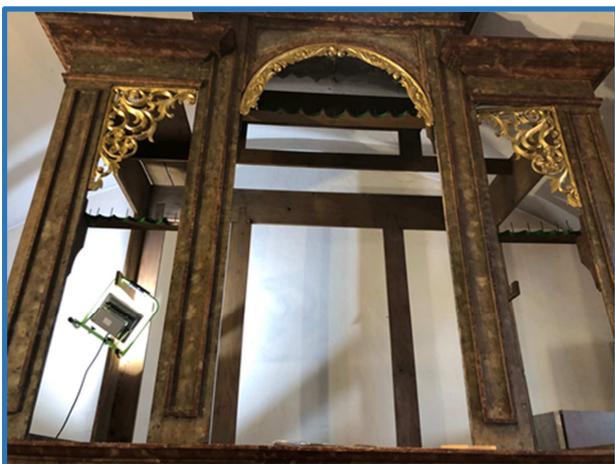
Seit einem guten Monat haben wir ALLE das Amt des Mesners übernommen. Pepe Kargl ist unser Oberhaupt der Gruppe. Wir haben gemeinsam entschieden, dass jedes Mitglied vom Pfarrgemeinderat den Pepe unterstützen wird. Wir sind ein Team!



## Das war ...

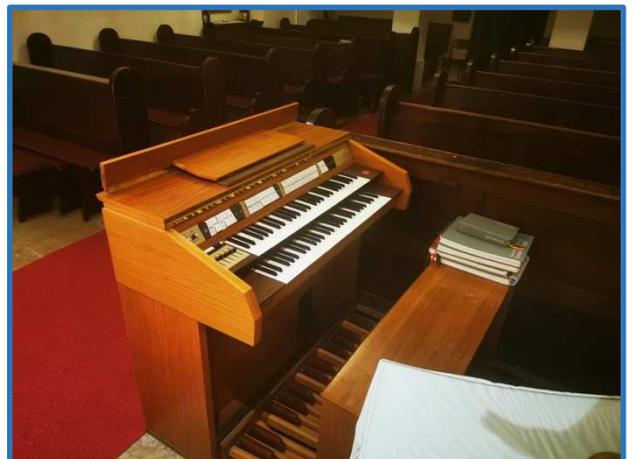
### Erntedankfest

Am Sonntag den 9. Oktober feierten wir mit dem Wetter auf unserer Seite und unserem Pfarrvikar Mag. Gregor Majetny unser Erntedankfest. Nachdem unsere xsunden Kisten mit Obst und Gemüse, hergestellt von den Firmlingen 2021, gesegnet waren, stellte der Pfarrgemeinderat wieder die köstlichen Krautspezialitäten zum Verkauf zur Verfügung. Spezialitäten wie Krautsuppe, Krautburger, Krautfleckerl und Krautstrudel, sowie die hausgemachten Mehlspeisen welche von unseren fleißigen Bienchen gebacken und an den Pfarrgemeinderat gespendet wurden, kamen wie jedes Jahr sehr gut bei unserer Gemeinde an. Zur späteren Stunde für den harten Kern gab es noch hausgemachte Aufstrichbrote. Der Reinerlös kommt unserer Orgelrenovierung zugute. Hiermit möchten wir uns auch bei jeder einzelnen und fleißigen Hand sowie jedem Gast der unsere Orgel damit unterstützt hat bedanken.



### Kirchenorgel

Unsere in die Jahre gekommene Orgel wurde am 17. Oktober von der Firma Allgäuer abgebaut und zur Restaurierung in das Atelier nach Würflach gebracht. Voraussichtliche Fertigstellung wird Mai 2023 sein.



Die Gesamtkosten der Restaurierung werden sich auf 110.000 € belaufen.

Eine „Capella 101“ Orgel vom 20. Jahrhundert wurde von unseren ehemaligen Mesner Leopold Schorn als Überbrückung zur Verfügung gestellt.



## Nikolaus

Der Pfarrgemeinderat lädt am 5. Dezember um 17:00 Uhr zur Nikolausfeier in die Pfarrkirche ein. Nikolaussackerl, Punsch und Glühwein warten auf Klein und Groß. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Euer kommen.

## Rorate

Am 15. Dezember findet um 6:00 Uhr unsere jährliche Rorate statt. Mit mitgebrachten Leckereien werden wir anschließend gemeinsam im Oratorium frühstücken.



## Kinderkrippenandacht

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verringern wird am 24. Dezember um 16:00 Uhr die Kinderkrippenandacht stattfinden. Gestartet wird vor der Kirche, wo das Friedenslicht ausgeteilt wird und gemeinsam werden wir zur Johannes Kapelle gehen, wo eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen wird. Zu guter Letzt werden wir gemeinsam mit Laternen zur Krippe am Franz Görz Platz gehen und gemeinsam Lieder singen und den Frieden in die Welt hinaus bringen. Es sind alle herzlich willkommen.

## Sternsinger

Sternsinger gesucht! Bei Interesse könnt ihr euch jeden Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst in der Sakristei melden.

Sollte es uns dieses Jahr nicht gelingen zwei Gruppen zu organisieren, dann entschuldigen wir uns jetzt schon, dass wir nur im Ortskern den Segen in die Häuser verbreiten. Sollte dieser Fall eintreten, ist für jeden Haushalt ein Pickerl in der Kirche abzuholen. Wenn es uns gelingt, werden wir am 6. Jänner ab 8:00 Uhr wie gewohnt zwei Gruppen durch den Ort schicken.

Gruppe 1: Oberzeile, Bachstraße, Waldgasse, Johannesgasse, Marktplatz, Hauptstraße bis Fröhlich Maria, Meierhof, Parkweg, Hanifgarten und Gärtnerei

Gruppe 2: Hauptstraße bis Fa. Alfons, Brodersdorferstraße, Gartenweg, Unterzeile, Heideweg, Goldackerweg und Am Graben

Eine kurze Besprechung wird am 1. Jänner am Abend stattfinden. Nähere Infos folgen an die Sternsinger.



## Adventfenster

Der Pfarrgemeinderat möchte dieses Jahr erstmalig den Versuch mit Adventfenster in Seibersdorf starten. Bei Interesse bitte bei Herrn Thomas Schorn melden. Anmeldeschluss ist der 24. November 2022.

Termine	Au am Leithaberge	Deutsch-Brodersdorf
26.11.2022 Samstag		17:00 Gottesdienst mit Advent-
<b>27.11.2022 1. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
1.12.2022 Donnerstag		
3.12.2022 Samstag	06:00 Rorate	
<b>4.12.2022 2. Adventsonntag</b>	10:00 Buß-Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
5.12.2022 Montag		
6.12.2022 Dienstag		17:00 Nikolausfeier
<b>8.12.2022 Mariä Empfängnis</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
10.12.2022 Samstag		06:00 Rorate mit anschließendem gemeinsamen Frühstück
<b>11.12.2022 3. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst	17:00 Gottesdienst 10:00 Gottesdienst
13.12.2022 Dienstag		
14.12.2022 Mittwoch		
15.12.2022 Donnerstag		
17.12.2022 Samstag	17:00 Auer Advent-Konzert	
<b>18.12.2022 4. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst 16:00 Adventkonzert der Chorgemeinschaft mit anschließender Agape
22.12.2022 Donnerstag	08:00 Schulrorate	
23.12.2022 Freitag		07:30 Schulrorate
24.12.2022 Samstag	16:00 Krippenandacht	09:00 - 12:00 Friedenslicht 17:00 Krippenandacht 22:45 Turmblasen 23:00 Christmette
<b>25.12.2022 Christtag</b>	22:00 Christmette 10:00 Gottesdienst mit Chor	10:00 Gottesdienst
<b>26.12.2022 Stephanitag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Chorgemeinschaft
29.12.2022 Donnerstag		
31.12.2022 Samstag	18:00 Jahresschluss-Gottesdienst	17:00 Jahresschluss-Gottesdienst
<b>1.1.2023 Sonntag</b>	10:00 Neujahrs-Gottesdienst	10:00 Neujahrs-Gottesdienst
2.1.2023 Montag		
3.1.2023 Dienstag	08:30 Sternsingen	
4.1.2023 Mittwoch	08:30 Sternsingen	
5.1.2023 Donnerstag	08:30 Sternsingen	10:00 Sternsingen - Am See
<b>6.1.2023 Hl. 3 Könige</b>	10:00 Gottesdienst mit Sternsinger	10:00 Gottesdienst mit Sternsinger anschließend Sternsingen
7.1.2023 Samstag		17:00 Gottesdienst
<b>8.1.2023 Sonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
2.2.2023 Maria Lichtmess	18:30 Gottesdienst mit Blasiussegen	
4.2.2023 Samstag		17:00 Gottesdienst
<b>5.2.2023 Sonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen

Die genauen Wochentermine für alle Pfarren ersehen Sie in den Schaukästen bei Ihrer Kirche.

Hof am Leithaberge	Reisenberg	Seibersdorf
kranzsegnung		
08:30 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	08:30 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
		18:30 Gottesdienst
08:30 Familiengottesdienst mit Nikolaus	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
	17:00 Nikolausfeier	17:00 Nikolausfeier
		19:00 Eucharistische Anbetung
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst 14:00 Seniorenweihnachtsfeier	10:00 Seniorengottesdienst
08:30 Gottesdienst 16:00 Adventkonzert Leithatonix	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
	18:00 Rorate	
	18:00 Rorate	
	18:00 Rorate	06:00 Rorate mit anschließendem gemeinsamen Frühstück
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
10:15 Schulrorate		
		18:30 Gottesdienst
	07:45 Schulrorate	07:30 Schulrorate in DB
15:00 Krippenandacht	09:00 - 16:30 Friedenslicht 16:30 Krippenandacht	16:00 Krippenandacht
20:00 Christmette	22:00 Christmette	22:00 Christmette
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Singgemeinschaft
10:00 Gottesdienst mit Chor	08:30 Gottesdienst mit Johannisweinsegnung	10:00 Gottesdienst
		18:30 Gottesdienst
18:00 Jahresschluss-Gottesdienst	18:00 Jahresschluss-Gottesdienst	17:00 Jahresschluss-Gottesdienst
08:30 Neujahrs-Gottesdienst	08:30 Neujahrs-Gottesdienst	10:00 Neujahrs-Gottesdienst
	13:00 Sternsingen	
08:30 Sternsingen	13:00 Sternsingen	
08:30 Sternsingen		
08:30 Sternsingen		
08:30 Gottesdienst mit Sternsinger	08:30 Gottesdienst mit Sternsinger anschließend Sternsingen	08:00 Sternsingen 10:00 Gottesdienst mit Sternsinger anschließend Sternsingen
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
18:00 Gottesdienst mit Blasiussegen		18:30 Gottesdienst mit Blasiussegen
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst mit Blasiussegen	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen

Sie sind jederzeit bei Feiern in unseren Pfarren - auch außerhalb ihrer Heimatpfarre - herzlich willkommen.

## Wort des Pfarrers



Liebe Gemeinden von Au am Leithaberge, Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge, Reisenberg und Seibersdorf!

In diesen Tagen treten wir in die Zeit des Advent ein und mit dem ersten Adventssonntag beginnt auch das neue Kirchenjahr. Die Adventzeit ist eine Zeit in der es immer dunkler wird. Meteorologisch steuern wir der Wintersonnenwende am 21./22. Dezember zu. Dann erreicht die Sonne die geringste Mittagshöhe über dem Horizont. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, das Licht wird geringer.

Aber der Advent ist auch eine Zeit, in der es heller werden könnte. Ein schönes Symbol dafür ist der Adventkranz: Zuerst wird eine Kerze angezündet, dann wird die zweite Kerze angezündet, dann die dritte und zuletzt die vierte Kerze. Christlich gesehen ist das ein Hinweis, dass da, entgegen dem Lauf der Natur, entgegen der kosmischen Regelmäßigkeit und Naturgesetzlichkeit, ein anderes Licht aufgeht: ein Licht, das alles durchstrahlen will, ein Licht, das uns, die Menschen, wärmen, erleuchten, hell-machen will.

Der evangelische Pfarrer und Kirchenliederdichter Georg Weißel hat im 17. Jahrhundert das Adventlied „Mach auf die Tür, die Tore mach weit“ komponiert. Welche Tore und Türen könnten damit gemeint sein? Die Tore des Jerusalemer Tempels oder die Türen unserer Kirchen? – Ich meine, gemeint sind vor allem die Türen und Tore unserer Herzen: das

Auf-Machen und Weit-Machen unseres Inneren, das Zur-Ruhe-Kommen und Still-Werden, das Beiseite-Legen der Sorgen des Alltags, das Weg-Tun der vorweihnachtlichen Hektik rundherum.

Die Weihnachtszeit ist schon eine geschäftige Zeit. Da müssen Einkäufe erledigt werden, die Wohnung / das Haus auf Vordermann gebracht werden, die vielen Weihnachtsfeiern in Firmen und auch privat besucht werden, und vieles mehr. Aber gönnen wir uns die Zeit: Indem wir vielleicht einmal fünf Minuten später den Fernseher einschalten, auf den Computer einmal eine Zeit lang verzichten, oder diese und jene Besorgung hinausschieben. Gönnen wir uns die Zeit zur Ruhe zu kommen und Still zu werden. Vielleicht in einem schönen Winterspaziergang in der Natur, oder in einem Gespräch mit einem Freund. Dann könnte es ja passieren, dass sich die Türen und Tore wie von selbst öffnen, und plötzlich in unsere Herzen ein Licht des Friedens und der Freude und des Glücks einzieht.

Liebe Gemeinden, ich wünsche euch und mir, dass wir in dieser Zeit des Dunkler-werdens uns etwas Zeit gönnen, und sich unsere Türen der Herzen öffnen, damit dieses Licht – Gott genannt – in uns eintreten kann, und wir eine schöne, helle und gesegnete Adventzeit erleben.

Euer Pfarrer Dietmar Hörzer



## Pater Petrus ...

Am Freitag, dem 28. Oktober ist unser Bischofsvikar Pater Petrus Hübner nach kurzer schwerer Krankheit von unserem Herrn abgerufen worden. Pater Petrus hat erst am 4. September mit uns in Deutsch-Brodersdorf den Festgottesdienst anlässlich der Gründung unseres Pfarrverbandes gefeiert. Wir werden Pater Petrus in würdiger Erinnerung bewahren. Ruhe in Frieden. Foto: Stephan Doleschal